

V o r w o r t.

Der vorliegende zweiundsechzigste Band der Beschreibung des Königreichs Württemberg nach Oberamtsbezirken ist unter der Redaktion der Professoren Dr. Paulus und Dr. Hartmann in seinen einzelnen Theilen von nachstehenden Verfassern bearbeitet worden:

Allgemeine Topographie des Bezirks, Gewässer: Professor Dr. Paulus; Geognostische Verhältnisse, Boden, Saline in Weisbach: Bergrath Dr. Baur; Höhenbestimmungen, Flußgefälle: Trigonometer Regelman; Naturschönheiten: Pfarrer Bossert in Bächlingen; Meteorologie: Prof. Dr. v. Schoder; Flora: Seminaroberlehrer Maier in Künzelsau mit Pfarrer Kemmler in Donnstetten und Schullehrer Herter in Meßbach; Bevölkerungsstatistik: Finanzrath Dr. Kull und Revisor Jetter; Stamm und Eigenschaften der Einwohner: Oberamtsarzt Dr. Ludwig, Pfarrer Bossert; Landwirthschaft: Seminaroberlehrer Maier in Künzelsau und Gutsverwalter Ruoff in Meßbach; Grundherrliche Verhältnisse: Kameralverwalter Volz in Reutlingen und Eisenmenger in Schöenthal; Waldbau, Jagd, Fischerei: Forstmeister a. D. Hochstetter in Neuenstadt; die übrigen Theile der Abschnitte Nahrungsstand und gesellschaftlicher Zustand: Oberamtman Kläiber, jetzt in Ludwigsburg; Geschichtlicher Ueberblick: Bossert; Alterthümer: Paulus und Bossert; Beschreibung der Ortschaften: Bossert und Paulus; Ortsgeschichte: Bossert.

Für mannigfache Beiträge sind wir zu Dank verbunden den Herren: Stadtpfarrer Abel in Gmünd, früher in Dörzbach, Rentamtman Böhlinger in Schloß Stetten, Schullehrer Cherbon in Kengershausen, Kameralverwalter Eisenmenger in Schönthal, Pfarrer Ernst in Westernhausen, Pfarrer Hartmann in Hohebach, der das Titelbild und die Ansichten Seite 506, 639, 770 gezeichnet hat, Professor Heinkeler in Stuttgart, früher Pfarrer in Braunsbach, Ephorus Dr. Mezger in Ludwigsburg, früher in Schönthal, Domänendirektor Frhrn. von Röder in Langenburg.

Wenn der Umfang des vorliegenden Werks selbst den der bis jetzt bogenreichsten Oberamtsbeschreibung Mergentheim noch um einige Bogen überschreitet, so möge neben der Zahl von 49 Gemeinden und mehr als 60 größeren Parzellen, auch zahlreichen abgegangenen Orten, noch dies zur Rechtfertigung dienen, daß die um die Dekonomie des Buchs redlich bemühte Redaktion den so sachkundigen und berufenen Hauptverfasser G. Bossert in der Mittheilung eines überaus reichhaltigen, von ihm größtentheils erst entdeckten, mühsam und mit Aufopferung zusammengetragenen Materials nicht allzu sehr beschränken durfte.

Stuttgart, 1. März 1883.

Schneider.